

ThEx
Für alle, die aus einer **Vision** ein
Unternehmen machen wollen.

ThEx FRAUENSACHE.:
Innovationsreise

INNOVATIONSREISE für Gründerinnen und Unternehmerinnen 2024/2025

REISEPLANER



ThEx FRAUENSACHE. ist ein Projekt der:

K. Beratungs- und
Projektentwicklungsgesellschaft mbH



Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Wirtschaft, Wissenschaft
und Digitale Gesellschaft



ÜBERSICHT

- Das Reisepaket auf einen Blick
- Idee
- Voraussetzungen
- Um was es geht – Der Reisespirit
- Theorie U – Unsere Landkarte
- Ablauf – Reiseplan
- Organisatorisches



DAS REISEPAKET AUF EINEN BLICK

Reisedauer	02.08.2024 bis 05.05.2025, 8 Monate, ein Kennenlerntag und fünf Module
Reiseziel	Du findest und erprobst eine Innovation für Dein eigenes Business.
Transportmittel	Open mind (Neugier), open heart (emotionales Verstehen), open will (Entschlossenheit) sind unsere „Fortbewegungsmittel“ auf der Reise. Die „Theorie U“ –von Otto Scharmer ist unser Kompass: sie liefert uns den Rahmen, die Methoden und Vorgehensweisen für unsere gemeinsame Innovationsreise.
Reisende	Gründerinnen und Unternehmerinnen aus Thüringen.
Kosten	Du zahlst Deine Spesen selbst, Teilnahmegebühren fallen nicht an.



IDEE

Die 8-monatige Innovationsreise bietet den Rahmen und die Methoden dazu, wie Du als Gründerin oder Unternehmerin Deine Zukunft gestalten und Deine Innovation finden kannst. Letztere kann aus dem Bereich der Technologie, Produkte, Dienstleistungen, Prozess, Kommunikation, Ressourceneinsatz und Kompetenzen kommen. Deine Fragestellung und den Fokus für Deine Innovation entwickelst Du im Prozess. Das wird in bestimmten Reiseetappen geschehen.

Während der Reise probierst Du Dich kreativ aus und näherst Dich schrittweise dem Endprodukt Deiner Idee/ Innovation an: Du erarbeitest einen eigenen Prototypen. Du lässt vom Alten los, probierst das Neue aus und sammelst Erfahrungen. Du nutzt das Feedback und die Kraft der Gruppe. Diese Reise steht unter einem ganz besonderen Spirit.



VORAUSSETZUNGEN

- Du hast Lust, eines der aktuellsten Prozessmodelle für Transformation und Innovation („Theorie U“) kennenzulernen und auszuprobieren. Du lässt Dich ein auf Nicht-Wissen und bist bereit, Dich – auch von Dir selbst – überraschen zu lassen. Echte Dialoge, Perspektivwechsel und Achtsamkeit sind Dir wichtig.
- Dein Lebensmittelpunkt ist in Thüringen. Du planst eine Gründung oder bist bereits selbstständig – egal wie lange schon. Ob haupt- oder nebenberufliche Selbstständigkeit spielt dabei keine Rolle.
- Du checkst ein in eine Reisegruppe von bis zu 16 Frauen. Du teilst Deine Erlebnisse und Erfahrungen. Gemeinsam nutzen wir die Kraft der Gruppe. Bevor Du Dich entscheidest, mitzureisen, log Dich ein im Kennenlern-Modul und lass uns gemeinsam schauen, ob diese Reise für Dich die richtige sein kann.



UM WAS ES GEHT – DER REISESPIRIT

Reisende kehren als andere zurück, als die sie aufgebrochen sind, wenn sie erkunden, sehen, spüren, wahrnehmen, innerlich verarbeiten konnten, was sich ihnen auf ihrer Reise Vielfältiges zeigt. Sie lassen ein Mehr an Welt und Möglichkeiten an sich heran. Das ist sehr geeignet, herkömmliche Haltungen und Praktiken tiefgreifend zu verändern und für das eigene Leben und Arbeiten vom Alten loszulassen und Neues zu erschließen.

Wer reist, verlässt den bekannten Ort, um Neues zu entdecken, Erfahrungen zu machen, die nur an diesen Orten, diesen Situationen, mit diesen Menschen möglich sind.

Wer seine Routinen und Gewohnheiten mehr liebt als das Neue, wer zufrieden mit dem Status Quo ist, packt in der Regel keine Koffer, um aufzubrechen: zu ungewiss, gar bedrohlich, zu riskant, zu mühsam, zu teuer...

Unsere Zeit ist reif für tiefere Veränderung und Erneuerung auf individueller, struktureller, gesellschaftlicher Ebene. Destruktiven Auswüchsen gilt es, Einhalt zu gebieten.

Wir brauchen die Schubumkehr unserer Energie für Lösungen, statt Problemverschärfung.

Wir brauchen keine oberflächlichen, alibihaften Symptomkuren. Wir brauchen den Deep Dive, um den Eisberg unter Wasser zu vermessen und wir sollten alle Segel in den Wind stellen, um zu neuen Ufern aufzubrechen.

Wir brauchen menschenwerte, positive, mutige Entwürfe von Zukunft, die wir nicht mit den Mitteln und Methoden von gestern entwerfen können, sondern nur mit Zukunftsmut und Zukunftskompetenz! Also: think out of the box, denke kreativ.

Wer, wenn nicht Unternehmerinnen und Gründerinnen, können zu Innovation und Transformationen beitragen, wenn sie sich selbst, ihre Angebote und ihren Beitrag für das Gemeinwohl neu erfinden und dafür den Möglichkeitsraum Zukunft öffnen!

*„Du musst die Veränderung
sein, die Du in der Welt sehen
willst“*

M. Gandhi

*„Du bist Dein
wichtigstes Tool.“*

B. O'Brien

Wir fragen uns deshalb **zum Kontext, in dem wir leben und arbeiten:**

- Wie kommt es immer wieder dazu, dass wir (die Menschen) durch unsere Handlungen (in der Vergangenheit und Gegenwart) Verhältnisse hervorbringen, die unserem Planeten und dem Lebendigen die Zukunft verbauen?
- Welche Art von Wandel wird heute überhaupt gebraucht in der Welt / Arbeitswelt?
- Wie gelingen dann tiefgreifender Wandel und Innovation?

Wir fragen uns zur **individuellen Veränderung:**

- Wie reise ich aus meiner Vergangenheit / Gegenwart in die Zukunft? Welche Bedeutung gebe ich der Zukunft als etwas, das passieren wird und soll?
- Wer will ich in der Zukunft sein?
- Welchen Beitrag kann und will ich mit meinem Angebot leisten für (m)eine positive Zukunft?
- Welche Zukunftskompetenzen – also die Fähigkeit, Zukunft gut zu gestalten, will und kann ich erwerben?
- Wie entwickle ich statt Zukunftsangst (im Angesicht der multiplen Krisen) das Zukunftsvertrauen, das mir hilft, ins Offene, Neue zu gehen? Denn ich habe eine Wahl!
- Wo finde ich Reisegefährtinnen und Landkarten für meine Reise in die Zukunft?

Ein Beispiel:

So wie die Malerin vor der weißen Leinwand steht, um herauszubringen, was von ihr dort gemalt werden will. Die Malerin verbindet sich in diesem Moment innerlich mit der Zukunftsmöglichkeit ihres Bildes und dann kann sie Farben auftragen...

Genauso wollen wir unsere Antennen in die Zukunft richten und uns fragen: Wer bin ich? Wer will ich werden? Was ist mein Ding und mein Beitrag?

Zukunft entsteht nämlich gerade nicht durch das Verharren in den Endlosschleifen der Vergangenheit oder das mechanische Produzieren.

Deshalb fragen wir Reisebegleiterinnen uns für die produktive Innovationsreise: Welche Rahmenbedingungen, Arbeitsatmosphäre und Prozesse kreieren wir, um Innovation zu gestalten? Welche veränderte Qualität von Arbeitsbeziehungen und Kommunikation brauchen und schaffen wir, damit wir Landebahnen für das Neue bauen können?

Wie legen wir die Allmachtsfantasie ab, dass wir Veränderung bzw. Innovation überhaupt kleinteilig planen und kontrollieren könnten? Das können wir nicht!

Neugier, Mitgefühl und Mut verhelfen uns dazu, schwierige Herausforderungen bei der individuellen wie auch bei der gesellschaftlichen Entwicklung zu meistern und unser volles kreatives Potenzial zu entfalten, um zu erkunden, was die Zukunft von uns will und braucht, um entstehen zu können.

Zur Öffnung des Zukunftsraums wird die Intelligenz gebraucht von Kopf, Herz und Händen.

*„Ich verstehe nicht,
warum Menschen
Angst vor neuen Ideen
haben. Ich habe Angst
vor den alten.“*

J. Cage

THEORIE U — UNSERE LANDKARTE

Und damit sind wir schon mittendrin in unserem Prozess-Modell und seinen Methoden, die uns für die „Innovationsreise“ Kompass und Landkarte sind:

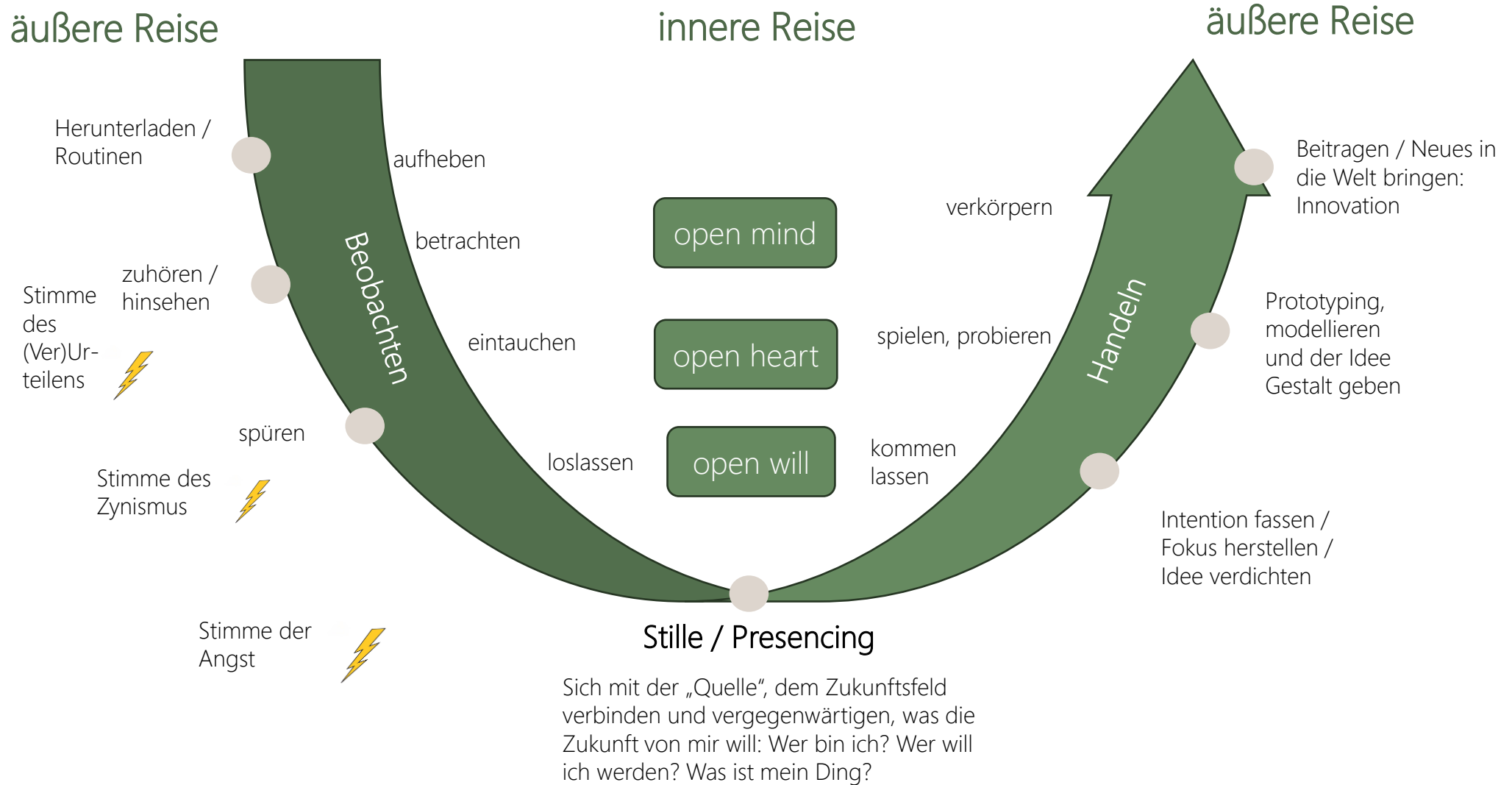
Wir arbeiten mit Otto Scharmers „Theorie U“ (MIT / Harvard; Aktionsforschung, 2012/2019). Diese kann für innovative Gründerinnen und Unternehmerinnen eine spannende Landkarte (Framework) und gleichermaßen eine Prozessbeschreibung sein, wie sie das Neue – die Zukunft – in die Welt bringen können. Die „Theorie U“ bietet Impulse an, um gut mit Herausforderungen umgehen und an ihnen wachsen zu können. Praktische Methoden und Instrumente aus der „Theorie U“ nutzen wir für die innere und äußere Reise – unsere (gemeinsame) Innovationsreise.

DIE „THEORIE U“

... will eine „Blaupause“ bieten, nach der wir die „Betriebssysteme“ unserer Unternehmen und Organisationen an die Herausforderungen anpassen und nötige Veränderungen bewirken können. Sie geht davon aus, dass die Wirksamkeit des Handelns am stärksten durch die innere Haltung und durch die bewusste Hinwendung auf die Zukunft beeinflusst wird. Das innere Wissen soll gezielt für die Zukunftsarbeit erschlossen werden. Spezielle Übungen und Interventionen, entlang eines U-förmig verlaufenden Transformationsprozesses, tragen dazu bei. Es geht um die Frage, wie Du, als Gründerin oder Unternehmerin, Dein höchstes Zukunftspotential erspüren und verwirklichen kannst. Das Ziel ist, mithilfe der Theorie U, zukunftsorientierte und nachhaltige Veränderungen in Deinem Business zu bewirken. Was das genau für unsere Reise bedeutet und wie der Reiseverlauf sein wird, erfährst Du auf den nächsten Seiten.



Theorie U (C. Otto Scharmer): Innovation bewirken



Auf der Innovationsreise wollen wir die Zukunft zu uns einladen und nutzen dazu:

- Das U-Modell von Otto Scharmer als Framework für einen Prozess tiefgreifender Veränderung.
- Tools zur achtsamen Steigerung kognitiver und emotionaler Präsenz in der Kommunikation.
- Die Weisheit des Embodiments, des Zusammenspiels von Körper, Psyche, Vernunft und Umwelt, zum Aufbau von Handlungsbereitschaft.
- Ansätze zur Aktivierung der inneren Ressourcen der Reisenden.
- Methoden des Prototypings wie Design Thinking.

Wer diese Reise bucht, darf gespannt sein auf vielfältige Impulse und Lernangebote, um Veränderungen bei sich selbst und den eigenen Angeboten hervorzubringen, die gewünscht und gebraucht werden.

THEORIE U — UNSERE LANDKARTE



VORWEG

02.08.2024 , ERFURT

- Ein Tag zum Kennenlernen von Menschen, Methoden und Reiseinformationen als Basis für die Entscheidung zur Teilnahme.
- Ein erstes Eintauchen in die „Theorie U“ und wie sie uns für den Innovationsprozess nützlich sein kann.



REISEPLAN

START DER
INNOVATIONSREISE:

KOFFER PACKEN, AN
BORD GEHEN UND
ABLEGEN

24./25.10.2024, ERFURT

1

WIE COLUMBUS: FINDEN
STATT SUCHEN ODER
WELCOME TURNING POINT

27./28.01.2025, ERFURT

3

EINFAHRT IN DEN HAFEN:
VON BORD GEHEN UND
NEUES IN DIE WELT BRINGEN

05.05.2025, ERFURT

5

UNTERWEGS AUF SEE:
ERKUNDEN UND DEEP DIVE

28./29.11.2024, ERFURT

2

NEUE EINTRÄGE AUF DER
LANDKARTE:

PROTOTYPING

24./25.03.2025, ERFURT

4



START DER INNOVATIONSREISE:
KOFFER PACKEN, AN BORD
GEHEN UND ABLEGEN

24./25.10.2024, ERFURT

- Gemeinsam öffnen wir Zukunftsräume! Das U-Modell ist unsere „Landkarte“ – wir erkunden sie gemeinsam etwas genauer.
- Im Zentrum stehen Deine und unsere gemeinsame Intention für die Reise. Sie bildet das „Suchfeld“ für den Gang durch das „U“.
- Viel methodisches Rüstzeug probieren wir aus und packen es in den „Koffer“ für die Reise.





UNTERWEGS AUF SEE: ERKUNDEN UND DEEP DIVE

28./29.11.2024, ERFURT

- Beobachten! Beobachten! Beobachten! Und: Zuhören! Zuhören! Zuhören! Das ist das Motto.
- Diese „Reisetappe“ steht unter der Frage: welche inspirierenden Orte, Menschen, Konstellationen recherchiere ich und will sie erkunden für meine Intention? Wer und was kann mir Input und Impulse für meine Themen geben?
- Wie geht eigentlich „Erkunden“? Wir bereiten uns methodisch auf Erkundungsdialoge vor, führen einen solchen gemeinsam und Ihr plant Eure konkreten eigenen Vorhaben.





WIE COLUMBUS:
FINDEN STATT SUCHEN ODER
WELCOME TURNING POINT

27./28.01.2025, ERFURT

- Mit den gesammelten Eindrücken und Ideen gehen wir aus der Aktivität in die Stille. Wir werden ruhig, lassen ab von Gewohnheit, Programmen und Alltag und verbinden uns mit dem Zukunftsfeld: wir erspüren unsere eigenen Zukunftsmöglichkeiten: Was will die Zukunft von uns, welchen Beitrag sollen wir leisten?
- Wir wechseln zwischen Einzelarbeit und Gruppensettings.
- Wir geben uns Zeit für das Neue, das sich zeigt. Wir verdichten diese Vorstellungen, finden Worte, Skizzen und auch schon erste konkrete Handlungsimpulse.





NEUE EINTRÄGE AUF DER
LANDKARTE:

PROTOTYPING

24./25.03.2025, ERFURT

Jetzt wird es konkret. Mit Methoden aus dem Design Thinking probieren wir uns aus, modellieren erste Ideen und bringen sie testweise in unsere Gruppe und gerne auch in die Welt „da draußen“. Wir holen Feedback, reflektieren und resümieren, wie es damit sinnvoll weitergehen kann.





EINFAHRT IN DEN HAFEN:
VON BORD GEHEN UND NEUES IN
DIE WELT BRINGEN

05.05.2025, ERFURT

Auf wertvolle „Reiseerfahrungen“ schauen wir gemeinsam und würdigen sie. Wir feiern den Zuwachs an Zukunftskompetenz in jeder einzelnen Frau. Wir betrachten die Innovation. Wir schauen nach vorne und die Reisenden planen die nächsten Schritte.



ASPEKTE ZUM ABWÄGEN

Du gehst gemeinsam mit Reisegefährtinnen auf die Reise und spürst die Kraft der Gruppe.

Neue Erfahrungen und Überraschungen erwarten dich.

Du probierst innovative Tools für innere und äußere Entwicklungen aus.

Du arbeitest für Dein eigenes Vorhaben.

Du lernst fürs Leben und entwickelst Deine Zukunftskompetenzen.

Nicht-Wissen auszuhalten kann anstrengend sein.

Du wirst in allen Modulen gebraucht von 9 bis 17 Uhr.

Es können Fragen auftauchen, auf die es nicht sofort Antworten gibt.

Es kann Irritation geben, weil sich manches ganz anders anfühlt.



WAS DU BEITRÄGST

Dein Engagement

Du bringst Dich ein – zum eigenen Wohle und dem der Gruppe (z.B. als Buddy und Resonanzgeberin).

Du kommunizierst wohlwollend, klar und verbindlich.

Du nimmst an allen Modulen der Innovationsreise teil (das ist wichtig für den Prozess und Deinen Erfolg).

Du zahlst Deine „Spesen“ (ggf. Fahrtkosten, Mittagessen) selbst.

Du hast Interesse?

[Dann klicke hier und beantworte unsere Fragen](#)

[bis zum 28. Juni 2024.](#) Wir schauen, ob wir aus

Deinen Antworten erkennen können, dass es passen könnte mit uns für die Innovationsreise.

Dann bekommst Du von uns bis zum **06.07.2024** die Einladung zum Kennenlernmodul am **02.08.2024**.



DEINE REISEBEGLEITERINNEN

Die FRAUEN

ANNE KOLLING

Federführend für die konzeptionelle Ausgestaltung, das Framework und die Methoden aus dem U-Modell, Facilitatorin.

CLAUDIA MEIMBERG

Facilitatorin, Mitwirkende an Konzept und Methoden.

NADJA HABERMANN

Co-Moderatorin und Unterstützerin des U-Prozesses.

ThEx FRAUENSACHE.

... bietet Netzwerkkofferten, bringt Frauen in Kontakt und betrachtet die Dinge auch mal anders als üblich. Dadurch fördert ThEx FRAUENSACHE. weibliche Gründung in Thüringen sowie die Sichtbarkeit von Gründerinnen und Unternehmerinnen.



WIE DU UNS ERREICHST

Per Mail und Telefon

claudia.meimberg@thex-frauensache.de

anne.kolling@thex-frauensache.de

nadja.habermann@thex-frauensache.de

0361-554675-25

Nutze auch gerne unsere Q&A-Formate (online).

Du findest sie unter www.thex.de/event.

Anschriften

Projektadresse

ThEx FRAUENSACHE.
Gustav-Freytag-Str. 1
99096 Erfurt

Trägeranschrift

K. Beratungs- und
Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Geschäftsführerin Anne Kolling
Bodelschwinghstraße 80
99425 Weimar

